

Börse und Handelszeit.

Die heutige Berliner Börse erhielt in ziemlich geänderter Stimmung und zwar zum Theil mit auf Grund des Beschlusses des Kabinetts vom Abkommen, abgesehen an der Gesamtbesetzung geweckt wird. Späterhin verlorenen die politischen Bedenken, die schwache Anfangsstimmung machte einer zuverlässigeren Tendenz Platz. Die bestreitene Gehaltung der Wertesetzung war aber nicht von Dauer; ungünstige Londoner Bewegungen, welche hier privatum umfassen, veranlaßten Realisationslust und die zweite Hälfte der Woche verlief sehr langsam. Am Montagmorgen vollzog sich hingegen nach Beginn eine bemerkenswerte Hauptschwung. Besonders bei den lagen Konkurrenz auf Beweise über die geplante Fusion mit der Kölner Bergwerksgesellschaft; später ging der Kurs auf gestrigem Schluss zurück. Banken fielen und nachgebend. Eisenbahnen füllten gar nicht gehandelt. Fremde Renten gleichfalls lustlos. Deutsche Anteile waren leicht. Der Schluss der Börse war sehr fallig. Wertverlust 4%. Gekrönte war am Freitag ohne Geschäft, momentan lag der Handel mit Eisenbahnen völlig dormierend und zeigte auch im Wirtschaftsverkehr keine Lebhaftigkeit. Lieferungen erschienen leicht abgeschwächt auf matte Tendenzen beruhende aus New-York und Chicago, starres Angebot in Industriellem Steigen, und steigendes Barometer, welches vorne erhöhten läßt. Als später aus Österreich-Ungarn nur 6 Kreuzer höhere Briefe gefordert wurden, formte sich die Tendenz auch hier wieder erhöhen. Nach anfänglicher Abschwächung um 25 bis 30 Ppm. für beide Prototypen, richtig Weinen, für welche einige Nachfrage aus dem Inlande vorhanden war, zu gelungen Preis, liegen eine Kleinigkeit billiger. Hoher Fall und gut behauptet. Zum Spiritus-Werk war die Tendenz sehr fein. Der Kurs stieg um 30 Ppm. auf 40,50. Wetter: Regnerisch, Westwind.

Dresdner Börse vom 18. April. Am der Wiener Börse berührten heutige Realbewegungen in Montanwerken vor, durch welche der gesammte Markt beeindruckt wurde. Bahnen lagen ungleichmäßig, Schifffahrtssachen niedriger. Man notierte in erster Stunde Kredit 229,40, Zinslohn 190,10, Dresdner Bank 158,70, Handelsbank 165,10, Staatsbank 136,75, Lombarden 27,90, Südböhmer 260,50, Lausitzer 280,50, Dortmunder 194,20, Spanier 73,80. Der Goldabstausch fand günstige Aufnahme und bewirkte eine leichte Befestigung. Die Wiener Börse verlor sich abwärts. Das heutige Geschäft lag insofern etwas anders, als von einer Abwölbung nichts zu vernehmen war, die herrschende Unrat, vielmehr in einer ausgeprägten Geschäftsstille zum Ausdruck kam. Bei ganz unbedeutenden Umsätzen und ebenso ungewöhnlichen Kursschwankungen handelte man von Maschinenfabriken nur Selle, Friedr. August Hütte, Gießerei, Schmiede und Weberei. Von Brauereien jedoch höchstens und nur in geringe Bedeutung, während die reichliche Hälfte aller Werke neutral blieben. Von Papierfabriken handelte man Guß 1% unter leichtem Verlust und Weihenreitern um. Einiges besser wurden Banken beobachtet. Man bezahlte Chemisches Bankenamt mit 114,50, Leipzig'sche Bank + 1, Sachsen-Bank und Sach. Zentralbank gut behauptet. Das Interesse für Transvaalwerte schwächte sich wieder auf Seite, die mit 1,25% Steigerung den Markt verließen. Von Pfandschriften machten sich 3-4% Landesbanken einen Wert von 0,25% gefallen lassen, während die anderen Werthe sich behaupteten. Bonds wurden bei ungewöhnlichen kursabschwächungen in bestehenden Verträgen untersetzt. Von Dörfern waren wieder Hobelbergwerke besser beobachtet. Deutsch-Ostseewerte gaben 0,50 nach und blieben dazu angeboren. Südamer. + 0,50 höher beobachtet. Keiner handelte mehr Chemischen Körner mit 50 und Kuns mit 144, Hartkornwaren um. Südwestazylinder + 0,50, Dößert. Bondnoten leicht gebessert.

Die neuen Aktien des Hofbrauhaus, Altenbrauerei und Malzfabrik, Dresden, welche laut Bericht der am 12. d. M. abgeholten Generalversammlung in Höhe von 311,400 M. ausgeben werden sollen, sind von der Dresdner Bank zum Kurse von 130% mit der Veröffentlichung übernommen worden, die selben zum Kurse von 130% den bisherigen Aktionären angewiesen, wobei auf 6000 M. alte Aktien eine neue über 1000 M. entfallen soll.

Die Entwicklung der Geldverhältnisse, schreibt die "S. A. B.", steht anbwendbar zu ersten Sorge. Für leicht fälliges Geld wurde heute bereitwillig 1% bezahlt. Wechsel blieben bei einem auf 4% erhöhen Praktikum noch anboten und die Bewertung der Kurie ausländischer Wechsel (nur London) stellte sich wieder 1%, was hohe Beliebtheit erlangte, eine Quantitätsnahme des deutschen Goldvertrags seitens des Auslands in die Höhe gerückt erheben zu lassen. Unterstreichend kann man so wohl beobachten, wenn sich an den Börsen im Allgemeinen nur wenig Geschäftsstillstand zeigte und die Kurie mit Ausnahme einiger bevorzugter Effekten ruhig hielten, so auf ihnen bleibenden Standpunkt zu beobachten.

Kette, Deutsche Schiffahrts-Gesellschaft in Dresden. In dem "A. B." steht man: Die in den letzten Tagen heruntergetretenen Nachfrage nach den Alinen der Gesellschaft dürfte darauf zurückzuführen sein, daß laut der Tageszeitung zu der am 18. do. stattfindenden Generalversammlung der Vorstand erneut werden soll, die Schifffahrt Uebungen in eine selbständige Gesellschaft umzuwandeln. Für die Aktionäre der Schiffahrts-Gesellschaft steht die Durchführung einer solchen Transaktion höchstlich von nicht unerheblicher Bedeutung. Das Werk in Neubrandenburg ist nicht mehr mit der Herstellung und Absatzförderung von Säften, Jodaten und mit Nachschublieferung und Erfüllungserfordernis. Diese Abteilung der Kette Altonagewerke

hat eine beträchtliche Ausdehnung erlangt und einen so erheblichen Theil des Schiffahrtskapitals an sich gesogen, daß sie sowohl finanziell wie auch mit Bezug auf die Nutzung unabhängig von dem Schiffahrtsvermögen, durch Bildung einer besonderen Aktiengesellschaft geschützt werden soll. Es wurden an diesem Wege im abgelaufenen Jahre durchschnittlich 85 Weitere befürchtigt und der Wert der zur Verwendung gelangten Arbeiten belief sich auf 2,294,000 M. Das Werk ist mit Aufträgen, mehr für fremde Kunden, ausreichend besetzt und der vor Ablaufe erzielbare Jahresbetrieb bereitet, daß die freien Schiffahrtsschiffen dem Werk ihre Aufträge vornehmlich liefern müssen, sobald das fachmäßige Leistungsfähige Unternehmen nicht mehr die Abteilung einer konkurrierenden Gesellschaft bildet. Der auf diesem Wege im Betriebe erzielte Betrag nimmt durchaus unverhältnismäßig zu, so daß die Abschaffung einer konkurrierenden Gesellschaft keinen Nutzen bringt.

Heute, 18. April, S. 100, Börse, 146,50

100,25 Börse, 146,50

* Alle Aktie lautet auf Gold, wo keine andere Bezeichnung steht.

Kurzettel der Dresdner Börse vom 18. April.

* Alle Aktie lautet auf Gold, wo keine andere Bezeichnung steht.

Staatsanleihen und Bonds.

	Geld*	%	Geld*	%
Deutsche Staatsanleihen.				
Rücknahmefrist	Gold*		Deutsche Staatsanleihen (Galis.)	98,50
do. alle	98,10		Ungar. Golddreite	97,60
do. umfangreich	97,25		do. Staatsabt. Inf.	101,00
Geld. Rent. v. 1890	97,25		Angulis. Rentenbriefe	93,10
do. 3. 1890	98,50		Ruman. Rent. v. 1890	—
do. 4. 1890	98,50		do. v. 1890	98,70
do. 5. 1890	98,50		do. v. 1891	—
do. 6. 1890	98,50		do. amorph.	93,50
do. 7. 1890	98,50		do. neue v. 1890	98,50
do. 8. 1890	98,50		Welsch & C. v. 100% 105	98,50
do. 9. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 10. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 11. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 12. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 13. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 14. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 15. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 16. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 17. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 18. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 19. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 20. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 21. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 22. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 23. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 24. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 25. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 26. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 27. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 28. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 29. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 30. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 31. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 32. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 33. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 34. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 35. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 36. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 37. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 38. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 39. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 40. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 41. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 42. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 43. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 44. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 45. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 46. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 47. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 48. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 49. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 50. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 51. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 52. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 53. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 54. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 55. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 56. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 57. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 58. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 59. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 60. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 61. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 62. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 63. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 64. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 65. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 66. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 67. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 68. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 69. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 70. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 71. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 72. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 73. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 74. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 75. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 76. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 77. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 78. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 79. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 80. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 81. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 82. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 83. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 84. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 85. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 86. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 87. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 88. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 89. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 90. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 91. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 92. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 93. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 94. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 95. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 96. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 97. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 98. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 99. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 100. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 101. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 102. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 103. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 104. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 105. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 106. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 107. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 108. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 109. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 110. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 111. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 112. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 113. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 114. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 115. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50
do. 116. 1890	98,50		do. do. v. 1890	98,50

Offene Stellen.

Lehrling gesucht,
mit guten Schriftenkenntnissen, der
Gelegenheit hat, sich in einem
Fabrikantore in Dresden-R. in
der vorn. Buchföhre, gründl. aus-
zubilden. Off. u. M. 311 an d.
Annoncen-Erp. Sachsen-Allee 10

Ein erfahrener tüchtiger

Reise- Inspektor

wird von einer bestandenen
akademischen Lebensbericht-Gesellschaft
gegen hohes Gehalt, Speisen und
Brotkranz sofort gesucht. Gehl.
S. 100 unter D. S. 3527 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Arbeitsbursche,

16-18 Jahre alt, sofort gesucht.

Friedr. Herm. Müller,

Reitbahnhof, 38.

Bekäuferin gesucht.

Eine Bekäuferin, welche
auf englisch spricht und
möglichst etwas Branche-
kenntnis haben muss, findet
dauernde Stellung.

Auch wird ein junges
Mädchen, welches ihm eng-
lisch spricht, als Verkäuferin
unter günstigen Beding-
ungen angestellt.

Ernst Göcke,
Holzleiterant.,
Wilsdrufferstraße 18.

Tüchtige

Eisen- u. Metall- Schleifer

samt gesucht
Wartburgstrasse 24.

Ein eingehobenes, größeres
Unternehmen sucht einige ge-
mündete, im Berufe mit beweitem
Publikum erfahrene

Reisende

zur Anstellung und Einführung
von Vertretern gegen höheren,
seien Gehalt, Speisen u. Brodk.
Ausführliche Öfferten, welche
discret behandelt werden, sind zu
richten unter K. U. 318 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Zur eine gut eingerührte

Lebens- u. Volksversich.- Gesellschaft

wird ein

Organisations- Beamter

zur Gewinnung u. Schulung v.

Acquisiteuren

gesucht.

Reiste und steigende Besigkei.
Angenehme Stellung. Off. u.
C. B. 890 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,**
Dresden erbeten.

Junge Burschen

und

Flaschen-Spülerinnen,

wicht unter 16 Jahren, werden
gesucht.

Societätsbraueri

Waldbühlöschchen.

Gut empfohlene, einfache,

ältere

Stühlen u. Haussmädchen

sucht für soz. u. später d. Bla.
Bureau Etzendorf, 25, v.

Sanftes

Haussmädchen,

welches selbstständig kocht, zu
findeloser Herrschaft bei hohem
Lohn gesucht. Zu melden bei
Frau Eulitz, Trompetenstraße
Nr. 11, 1. Etage.

Wirthschafterin-

Gesucht.

Ja alleinstehender Gutsbesitzer
sucht zum 1. Mai d. J. ein in
allen Zweigen der Wirthschaft
erfahrenes ja. Mädchen zur selbst-
ständigen Führung der Wirths-
schaft auf einem Landgute. Bei
einem disponiblen Vermögen von
mindestens 10,000 Mark spätere
Heirat nicht ausgeschlossen. —
Gef. Off. mit Photogr. bis zum
25. d. M. erb. u. C. A. B. 25
vorliegend **Oschatz.**

Verwalter gesucht.

Auf 1. Juli d. J. sucht ich
einen mit guten Zeugnissen ver-
sehenen 2. Verwalter. Gehalt
300 Mark.

Post Staucha, Bez. Leipzig.

Off. Rath M. Schröber.

2

Oberschweizer

verh. mit gute Zeugnissen,
werden für 1. Juni und Juli zu
50-60 Stück Bier gesucht.

Schweizer am zweitl. sowie
Unterschweizer erhalten, ins-
und 1. Mai gute Stellen.

Beutler,
Großbauchitz, am Bahnhof
Döbeln.

Gesucht

wird in gut bürgerlichen Hause-
halt (2 Kinder) zum 1. Mai er-
eine anständiges, zuverlässiges,
besonders

Mädchen

welches im Schneidera. Flotten
beschäftigt ist und etwas Haus-
arbeit übernimmt. Ein gutes
mageres Mädchen vorzuhaben.
Zwei u. Behandlung gut, Stellung
dauern. Gehaltsansprüche, mög-
lichst mit Photogr. aufdruck
erbeten an

Frau Martha Hörmig,
Pirna a. d. Elbe, Reitbahnhof.

Gesucht

zum Antritt vor 1. Mai für ein
größeres Fabrikcomptoir ein

Fräulein,

welches mit dem Frankenstein-
weinen vertraut ist. Öfferten mit
Zeugnisschriften, Photogravie und
Angabe der Gehaltsansprüche
unter L. R. 851 in die Exp.
dieses Blattes.

Wirthschafterin- gesucht!

Auf ein kleineres Landgut wird
zur selbstl. Führung der Wirths-
schaft ein durchaus tüchtig, ja.
Mädchen als Wirthschafterin
gesucht. Unterritt sofort. Gehalts-
ansprüche u. Zeugn. in Abschrift
wollen man nur F. D. 219
an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden.

Zur einen Betreide. u. Wehl-
d. geist. u. gros wird z.
möglichst vorliegenden Eintritt ein

Lehrling

eine entzündiger Familie gesucht.
Off. u. D. M. 922 erbeten an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Hausmädchen,

aus entzündiger Familie gesucht.
Off. u. D. M. 922 erbeten an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Stellen-Gesuche.

Stallschweizer

empfiehlt und plaziert stets

Beutler,
Großbauchitz,
am Bahnhof Döbeln.

Detaillist,

21. J. alt, sucht vor 1. Mai Stell-
ung für Comptoir. Spedition
beworben. Off. u. K. W. 101
vorliegend **Weißn.**

Suche Beschäftigung

unter beschied. Anspr. bis 1. Juni.
Inhaber eines Fahrgeschäfts ge-
wesen, solid, in mittl. Jahren,
verheirathet, ohne Kinder. Off.
u. J. M. 803 Exp. d. Bl. erb.

Ein Mädchen,

Gutsdech.-T. sucht Stellung als
Oekonomie-Wirthschafterin, wo
selbstige unter Leitung der Frau
die kleinere Küche mit bearbeiten
mögl. Off. Etzendorf erh. unter
P. 19134 Exp. d. Bl.

Kutscher,

verh. sicherhaber, guter
Pferdeleger, sucht sofort oder
später Stellung in Dresden. —
Werthe Offerten u. T. 10180
durch die Exp. d. Bl. erbeten.

1 Gärtner, verh. Land-

2 Landarbeiterinnen,

Arbeiterfamilien,

Kutscher, Wächter,

Wirthschafterinnen

empfiehlt **Eisenhardt**, an der

Kreuzstraße 9, 1. Et. Augustburg.

Revision,

Einfach. u. Abschluß v. Büchern

überaupt erhaben. Buchhalter,
wie auch halbtag. Buchführer.

Offert. unter D. W. 931 an

Haasenstein & Vogler,

A.-G., Dresden.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Kohlen-Geschäft

in besserer Lage Dresden-Neust.

Wirthschafts halber billig zu

verkaufen für den Preis von

10,000 Mark. Off. und K. L. 47

lagernd Bottna. 12. Dresden.

Slottgebende

Restauration,

altbekannt. Im Stadt.

Wirtshaus befindet sich

in einem schönen Gebäude

mit einem schönen Saal.

Die Kosten für das

Wirtshaus sind sehr gering.

Die Kosten für das

</

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Rentable Gärtnerei, konkurrenzlos, in gehobenem Ausbaustandard Nähe Goldaus. Verhältnisse halber ist zu verkaufen. Miete Wohnr. 4. Gewächsh. mit Centralheizung. Küchbet. voller Komplettseinheit. v. Anz. 10-12.000 M. v. D. v. Selbstred. n. **G. 2793**
Hausenstein & Vogler, A.G., Chemnitz.

Villen-Solonie Lößnitz bei Dresden.

Verthausl. eingerichtete Villen-Grundstücke

(zum Beziehen fertig) im Preise v. 25.000, 30.000, 35.000, 37.000 und 40.000 Mark, sowie

2 Zinshäuser

im Preise von 42.000 und 44.000 Mark zu verkaufen. Außerdem Villen im Ausbau begriffen, sowie auch Vermietungen.

Weiteres bei

Gebr. Ziller, Baumstr., Überlößnitz-Hadebeul.

Bauherrleintraube der Lehnig-Trossner Eisenbahn u. Holsteine-Alberthöfe sowie der Elektrischen Längsbahn.

Guts-Verkauf.

Am 5. Mai a. c. kommt um 10 Uhr wird in Görlitz auf dem Amtsgericht das Dominium Mittel-Girbigsdorf II vom Landesamt verkauft. Das Dominium liegt in unmittelbarer Nähe von Görlitz, ist ca. 350 Hektar groß, wovon 55 Hektar an d. Stadtgrenze liegen. Gute Weienverhältnisse, complete Tötung, viele lebendes Inventar, Gebäude modern. Nach Verkauf nach der Stadt.

Seltenes Angebot!

Herzliche Villa in Weinböhla, mit 8 Räumen, Veranda, groß. Boden, Schuppen, Wochensmiederei, über 1000 m², für 18.500 M. bei 2000 M. Anz. ist zu verkaufen.

Schönes Gut an der Bahn, 43 Aker, verkaufe oder verpachtet. Offerten unter Chiffre **D. K. 589** erbeten an Rudolf Mosse, Dresden.

Achtung! Verkauf oder Tausch!

Wegen fam. Verhältnis soll ein Landgut bei Löbtau, Flächeninhalt ca. 80 Aker, mit kompl. bebauenden u. todtigen Inventarien sowie den der Zeit entsprechenden landwirtschaftl. Betrieb, leicht verkaucht oder auch an ein eisentliches Bauhaus veräußert werden, wenn in leichtem Falle eine hohe Summe getragen werden kann. Offerte erbeten an **Ewald Schuster, Löbtau.**

Günstige Zeit für Verkäufe!

Ein Verkauf von Grundstücken, Baugründen, Villen etc. unter Verkauf Kapitalien auf stadt. u. ländl. Grundbesitz unter holden Bedingungen die Landwirtschaftl. Agent. d. Kfm. **L. W. Körner, Berlin, Sannicolastr. 7** (Alteingeschloßt), begründet 1851.)

Villen-Verkauf.

Einige hochwertige Villen in Lödewitz, Sennenhofstr. 12, eine Familie eingerichtet, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, keine Lage, umso besser, als Strohengen und Staatsbahn, befindliche ich für den Bill. Preis von 35.000 M. zu verkaufen. Weitere bei Unternehmer **Ritter** in Lödewitz.

Guts-Verkauf.

Ein in Lödewitz bei Bernsdorf geleg. Gut, welches bis jetzt von der Landeskontrolle Hubertusburg verwaltet gewesen, hat 51 Aker Feld u. Wiese und ist mit über 1200 Steuerinheiten belegt, ganz massive, große Gebäude, beabsichtige ich für den Preis von 30.000 Mark sofort zu verkaufen. Weitere bei Unternehmer **Ritter** in Lödewitz.

Fleischerei-Grundstück, in welchem eine gute Fleischerei betrieben wird, ist sogar mit sämtl. Inventar f. nur 12.000 M. Tage 58.400 M. bei 4-6.000 M. Anz. zu verkaufen. **Hugo Franke, Wiegeln b. Dresden, Bahnhofstr. 30.**

kleine Wirthschaft mit 21 Säfl. hoch. ruhig, Gebäude ziemlich neu, und sämtl. Inventar weg, anholbare, Kramh. der Frau f. nur 16.000 M. bei 6.000 M. Anz. zu verkaufen. **Hugo Franke, Wiegeln b. Dresden, Bahnhofstr. 30.**

Villa-Verkauf.

Miet in Weinböhla gesehen. Villa verkaufe bei schönem Abendlicht für 18.500 M. wegen anderweitiger Geschäftsaufnahme bei 2000 M. Anz. Wiederk. für perf. Bequemlichkeit. Sie ist mit rotem Sandstein ausgebaut aus trockenem Hand zu verkaufen. Tarant. Reklamirende will sich an Unterzeichneter wenden.

VILLA,

sommer gelegen, in einem schönen Lustgarten, nahe an Wald und Bahn, 2 Minuten Gehzeit von Dresden, bestehend aus 3 großen Räumen, 2 Wohnstuben, 4 Kammer, Küche mit Speisekammer, Bad mit Waschstube, Balkon und Veranda, schönen gr. Gemüse, Bier- u. Obstgarten, ist für 10.500 M. zu verkaufen. Chiffre unter **T. U. 675** an den **Abvalidenanw. Dresden.**

Das zum Kaufvertrahen **Friedrich Oswald** Russig's in Zeidnitz gehört.

Bauergut

E. Nr. 6, 20 Acre 185 Quadrat-Müthen Blöße, mit 12.290 Sterne-Einheiten belegt. Es mit rotem Sandstein ausgebaut aus trockenem Hand zu verkaufen. Tarant. Reklamirende will sich an Unterzeichneter wenden.

C. T. Hantsch, Postrichter, Stolzen.

Jagd-Verpachtung

des Vorwerke Günthersdorf (Post Wölfnitz, D.-S.), auf 5 Jahre evet. auch mit Villa, Post u. c.

Gebr. Eberstein, Dresden-N. Altmarkt No. 7 26 Diplome.

Stall-Einrichtungen

Pianino mit wunderb. edler Tonfülle und Garantie ganz billig zu verkaufen.

Johs. Löffler, Pianofortebauer, Neubahnhofstr. 21, Ecke Diplomatstr.

Restaurations-Grundstück-Verkauf.

Verkaufe mein neu gebautes Vergnügungsrestaurant, prächtig geleg. 2½ Et. von Dresden, mit großer Garten-Anlage, bei 20-25.000 M. Anz. zur Anzahlung. Öffnet evet. mit **E. B. 159 "Abvalidenanw." Dresden.**

Schwefel- und Stahl-Wildbad,

historisch ältestes in Deutschland, heidisch an der Donau gelegen, Bahnstation, Bade- und Logierhäuser mit 75 Fremdenzimmern, Restaur., Sauna in einem Gut von 110 Morgen, evtl. Adler, Böcke, Lauten, 20 Mühlbäume, 12 Bierde, Brauerei, eigene Mälzerei, 3 Schenkel, 70 m tiefer Schwefelbrunnen, teil beobachtete Umstände, wenige folgen verkaucht oder verpachtet oder an einen funktionstüchtigen Böhrer übergeben werden. Ober. Anz. unter **J. N. 7026** bei **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Seltenes Angebot!

Verkaufe mein neu gebautes Vergnügungsrestaurant, prächtig geleg. 2½ Et. von Dresden, mit großer Garten-Anlage, bei 20-25.000 M. Anz. zur Anzahlung. Öffnet evet. mit **E. B. 159 "Abvalidenanw." Dresden.**

Schwefel-

und Stahl-Wildbad,

historisch ältestes in Deutschland, heidisch an der Donau gelegen, Bahnstation, Bade- und Logierhäuser mit 75 Fremdenzimmern, Restaur., Sauna in einem Gut von 110 Morgen, evtl. Adler, Böcke, Lauten, 20 Mühlbäume, 12 Bierde, Brauerei, eigene Mälzerei, 3 Schenkel, 70 m tiefer Schwefelbrunnen, teil beobachtete Umstände, wenige folgen verkaucht oder verpachtet oder an einen funktionstüchtigen Böhrer übergeben werden. Ober. Anz. unter **J. N. 7026** bei **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Eine Fabrik

mit 3 hellen Sälen, welche ein Glasgemach von ca. 2000 Quadrat-Metern enthalten, mit konstanter Feuerfester Werkstatt, schönen Wohnungen, geräumigem Keller, Stall, Scheune u. Storch-Staub, zu jedem Geschäft geeignet, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes im nordlichen Böhmen, 1½ Stunde von der tschechischen Grenze entfernt, aus trockenem Hand sofort und billig zu verkaufen. Offert. unter **V. 4041** Egeb. d. Bl. erbeten.

Gärtnerei

in der Nähe von Dresden, in schöner Zone, mit ganz neuen Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden, ein massiv. Gewächshaus, schöner Gebäudenutzung, soll sofort oder auch später verkauft werden. Bei 26.000 M. zur Anzahlung sind 8000 M. erforderlich. Anz. unter **C. 3084** in die Egeb. d. Bl.

Restaurant

mit schönem Grundstück u. Posthof, langjährig in einem Betrieb, soll nur feinstenhalber verkauft werden. Anzahlung 10 bis 12.000 M. D. O. erh. an **Emil Ellenberger, Wermisdorf.**

Passage Am See 31.

C. Leonhardt.

Ein ganz vorsügl. kreuzfalt. Kuhb.-Pianino

ist sehr billig zu verkaufen. Reitbahnstrasse 2. 1.

Das von uns am bessigen Platze mit grossem Erfolg eingeführte

Jahres-Abonnement

auf elegante Herren-Garderobe

bietet den Herren Abonnierten Gelegenheit, sich für wenig Geld stets hoch elegant, der Mode und der Saison entsprechend zu kleiden.

Die Herren Abonnierten erhalten bei Beginn jeder Saison vollständig neue Kleidung aus den modernsten, von den Kunden selbst aus unserem reichhaltigen Lager zu wählenden Stoffen, nach Mass angefertigt.

Nach Schluss der Saison erfolgt der Umtausch gegen neue, der Jahreszeit entsprechende und ebenso elegante Kleidung:

Um Jedermann die Vorteile des Abonnements zugänglich zu machen, haben wir je nach Anzahl der zu liefernden Kleidungsstücke **4 Klassen** eingerichtet u. die jährl. zu leistenden **Zahlungen äusserst niedrig** berechnet.

Ausführliche Prospekte, welche die Bedingungen und die

Vorteile des Abonnements

Klarlegen, stehen gratis und franko zur Verfügung.

Posner & Co., Etablissement deutscher u. engl. Herren-Moden, Pragerstrasse 32, part. u. I. Etage.

Ebenso ausser Abonnement Auftretung erstklassiger, den neuesten Moden entsprechender Herren-Kleidung unter Garantie f. adolos. u. eleganten Sitz.

Klapptühle

von Pf. 2.75 an.

Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune, Marienstraße 32.

Messingeingriff

liefern sauber, schnell und preiswerte **K. M. Seifert & Co., Dresden-Löbtau.**

Feinste Harzer Kanarienhähne.



Sanfte Hohlrosen, bei Tag und Nacht schlafend, ohne trübselige Suchtmittel, empfiehlt uns bester Bedienung in reichhaltiger Auswahl.

Wappageier, Kakadus. Sonderart.

Schneidevögel oder Brillenvögel.

Papageien und Vogelfächer in denbar günstig auswahl. Gütern für Walds. u. Stubenvögel, nur 1. Sorte, wiederum mit 1. Preis vorzüglich.

Geier, Amself. Eier, Weißwurm, Universalsetz für Weißfutter, Vogelbrüder, Vogelkäfige, und andere.

Zoologische Handlung Moritzstrasse 13.

Ecke König-Johannstrasse.

DATENTE etc. bekannt gewissenheit durch Patent-Anwalt Reichelt Dresden-N. Hauptstr. 4.



Rückendrähte, Rückentrichthe, Aufwachstische, Treppenleitern.

Gebrüder Göhler Grunerstraße 16, Ecke Neugasse.

Dr. Oetkers

Badspülern à 10 Pf. nicht teurer als 8. Die 100.000-jähr. beständige Reagenz ist von keinem Dragen oder Historialarmamentisch ist. Ganz sicher nicht von Proteinfleischer.

Dr. Oetter, Bielefeld.

Neue u. gebrauchte

PIANINOS FLÜGEL HARMONIUMS

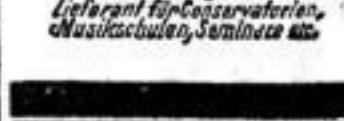
our erster Firmen, ca. 125 Instrumente zur Auswahl.



Kauf - Miete - Tausch, THEILZAHLUNG, Reparatur, Stimmung, Preisliste gratis.

Pianohaus Stolzenberg

DRESDEN Johann Georgen Allee 13 Lieferant für Conservatorien, Musikschulen, Seminare etc.



Eger's Livrée-Kleidung

solideste Ausführung.

Diener-Anzüge 24-42 Geschäftsanzüge 22-42 Kutsch-Anzüge 36-57 Piccolo-Anzüge 27-39 Portier-Anzüge 42-60 Servir-Anzüge 36-71 Kutsch-Mäntel 42-80

Muster und Katalog zu Diensten.

Rob. Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5 vis-à-vis "Zum Plan".

Schinken,

sehr Winter-Ware, noch weichlicher Art gepökelt und geräuchert, vorzüglich im Reichstag, per Post. N. 1.10. empfiehlt die Braunschweiger und Thüringer Wurstfabrik **Julius Balder, Marshallstrasse 16.**

Harnröhren - Leiden,

Gonorrhoe, Ausfluss, Blasen-Leiden werden ohne Berufsstörung schnell geheilt und befreit durch **Dr. Brandes amerikan. Santal-Perlen.**

Die Verden wirken vollständig schmerzlos und greifen weder

Wagen noch Nieren an. Preis per Kilo 3 M. mit Kur-

verschrift. Jede Verden enthält Camphoröl 0.05, Santolöl 0.25,

**E. Freitag's
Café und Restaurant**

am Carolasee im Königl. Großen Garten,
geöffnet von 5 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends,
Mittagstisch nach der Karte von 12 bis 2 Uhr,
empfiehlt sich einer geeigneten Beobachtung.

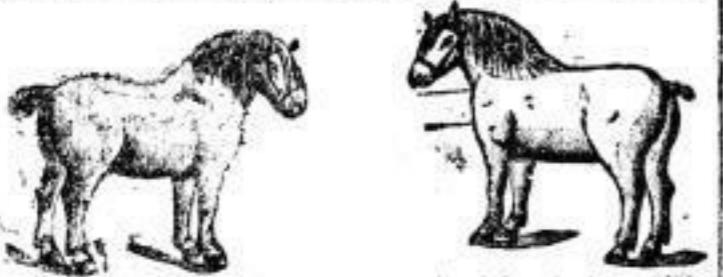


Dresdner Theater-Ausstattungs- und
Kostüm-Atelier "Thespis"
von
Math. Klemich,
Moritzstrasse, in den Sälen des
Palais de Saxe,
empfiehlt sein großes Lager historischer, National- und
phantasie-Kostüme für Theater-Aufführungen, Fest-
schiefe und Festzüge.
Kostüme jeden Genres werden neu angefertigt.
Noch halbjähriger Absatzeschein habe ich die Leitung des
Geschäfts selbst wieder übernommen.

Servir-
und
Haus - Kleider
vom garantirt wackelnden Stoffen,
für Heidinnen, quirligem Zögern,
auf das Sauberlic herbeileitet.
Hamburger Häubchen
und
Servir-Schürzen.
Siegfried
Schlesinger,
6 König-Johann-Str. 6.

Wetterfest
Garten-, Veranda- und Balkon-Rohrmöbel.

Bambus-Veranda-Möbel
für alle Räume passend.
Preislisten gratis und portofrei.
Rohr- und Bambusmöbel-Fabrik
Lippe & Petzold,
Dresden-A., Hopfgartenstrasse 10.



Treffe wieder mit einem Transport der besten 4-, 5- u. 6jährigen
Ardennen Arbeitspferde
direkt aus Belgien ein und siehe dichselben unter jeder Garantie
bei mir zum Verkauf.

Karl Jahrmarkt,
Dresden, Gedächtnisstrasse 10. Telephone Nr. 2167.



ff. Preiszelbeeren,
Wärmedosen, Heidelbeeren, Kom-
post, Nachsaderdose, Schwärzen,
Johannisbeerflocke zur Kür, u. d.
Fruchtäpfel. Alles zum Aus-
wiegen, empf. Carl Werner,
Geschäftsführer, Westbahnhofstr. 9.

Stutzflügel,

Bruchstück, berühmte Dieme,
vollig verlässlich. **Stolzenberg,**
Johann-Gutenberg-Allee 13. post.
Überzahlung gestattet.

Hoflieferanten
Herr
Majestät der Königin
von Sachsen.

Lisbeth Weigandt & Co.,

Schloss-Strasse,
Eckhaus der Wilsdruffer Strasse.
Telephone 4332.



Hoflieferanten
Ihrer Königl. Hoheit der Frau
Prinzessin Friedrich Leopold
von Preussen.

**Täglicher Eingang der neuesten
Modellhüte, Eigene Modelle**

französischer, englischer und
Wiener Geure.

in allerseits anerkanntem, vor-
züglichem Geschmack.

Wiener Reishüte

von ersten Wiener Firmen,
durch Leichtigkeit und aparte
Natur-Arrangements sich aus-
zeichnend.

Trauer-Hüte,

für leichte und bis zur
tiefsen Trauer passend,
fortwährend sortirt.

Das Umarbeiten

getragener Hüte besorgen
prompt und zu **willigsten**
Preisen.

Berufs-Vorbildung

- Abteilungen für männliche u. weibliche Bezieher —
Jahrs. 1900 — 13. Schuljahr (60. und 70. Semester). Schul-
geld-Tabelle und Stunden-Plan für alle Abteilungen, ebenso
verschl. Befragungen und schriftliche Vertrags-Einwurfe für
jeden einzelnen Fall als Ergebnis **persönlicher** Beratung
stetslos. Sachlichen Antragen ih. Postamtice befriedigen.

I. Handels- und höhere Fortbildungs-Schule
Handelsmäßige Fortbildungsschule, Lehrschule, Jahres- und
Halbjahrs-Schule für **Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige** und solide **Schüler**, die für fünfjähriges Beruf-
leben erst vorbereitet sollen: 5 Lehrjahrer, inhaltlich geschulte
Wirtschaftler, jährlich 80 Mdt. Schulgeb.; jedes weitere zweijährig
hinzugewöhnte Lehrling (Wahljahrer) jährlich 10 Mdt. Schulgeb.
je 2 Tage, oder Abend-Schulen. — Aufnahme Fortbildungsschul-
pflichtiger, die mit älteren oder gleichaltrigen einen Schulwechsel
vernehmen sans der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten
wollen.

II. Kontoristen-Schule (handelswissenschaftliche Seite
für Gewerbeleute), Massen für Studierende verschiedener Stände, Berufs-
arten und Altersstufen mit höherer und geringerer Bildung.

A. Für bejaehrere und jüngere Männer
Massenleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte,
Militär verschiedener Dienstgrade usw.).

B. Für Frauen und Madchen.
In allen Abteilungen Jahres-, Halbjahrs- und für einzelne
Zäher auch Stetzeljahr - Kurse in Tages- oder Abend-Schulen,
Zeile Auszahl der Schulfächer; auf Wunschemmaut und vors-
ichtshalber Zusammenstellung gezielter, lehrbuchähnlicher Fächer
für verschiedene Lebensstellungen, Berufsanfänger und Beruf-
erwähnige Geometrie, Korrespondenz, Buchhaltung, Rechnen, Ge-
videnienten, Rechnungsführer, Stenographen, Maschinenschreiber usw.).

C. Schulgeb. tabellarisch je nach Zahl der Zäher und Studiender.
III. Beamten-Schule. Vorbereitung für Amts-
prüfungen zum Eintritt in die Beamten-Laufbahn (Staats- und
Gemeindedienst, besonders Post- und Eisenbahn-Dienst), ebenso
für Prüfungen behaft Beförderung in die nächsthöhere Dienststufe
und Behaft Aufnahme in die technischen Staatschancionälen, Bau-
gewerbeschule, Werkmeisterschule usw.).

Klemich'sche
Handels-Akademie und Höhere Fortbildungsschule
Dresden 11. Moritz-Str. 3
Telephone der Direktion 37 und 80 Blauroth 879
Direktion S. und C. Klemich.

„Justitia“.
Privat-Detektiv und Auskunfts-Institut,
Neumarkt 4, II.

Beobachtungen u. Ermittlungen in Straf-, Civilprozeß- u. Wiss-
schaften, Aufklärung des Verbrechens, des Betrugens, Steuererhebung
Meinungs-Entscheidung Urtheilssicherung u. d. Strengste Discretions-
Befindungen in fast allen Städten Deutschlands, sowie an vielen
größeren Plätzen der Welt.

Die zur Erbauung 1. eines Stabs- und Wirtschaftsgebäudes
und 2. eines Mannschaftsgebäudes für das Bismarck-Bataillon
Nr. 2 in Riesa erforderlichen

Erd-, Maurer- und Asphalt-Arbeiten

sollen ja je einem Zweck wesentlich verbinden werden.

Die Bedienungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer des
unterzeichneten Baumeisters — Riesa. Farbige Briefmarken — zur
Einführung aus und können direkt Beleidigungsaufträge gegen Er-
stattung des Schriftworts entnommen werden.

Angebote sind vertragt und mit der Aufschrift „Voraus 1. Stabs-
und Wirtschaftsgebäude zum Bismarck-Bataillon“ bzw. „Voraus 1.
Mannschaftsgebäude 1. zum Bismarck-Bataillon“ verliehen bis zum
28. April 1900 Vormittags 11 bis 11 Uhr vorstellt an den Unter-
zeichneten erläutern, woselbst die Erfüllung des Angebotes in
Begleitung der erschleunigen Bewerber erfolgen wird. Schluss-
fester 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Königl. Garison-Baubeamter Riesa.

1896er Lorcher.
Lorch, Neckar, 10 Bi. p. Ltr.
ad. Klasse, Borsig, Lorcher, Neckarweine
in schön. Breite. **C. Th. Bauer,**
Weinmeister, Lorcher, Rheingau. Rücksichtnehmendes
nehmen auf m. Kosten zusätzl. **b**

Badgastein.
Die kräftigste Alpentherme Europa, umfasst 18 Quellen mit einer
Maximal-Temperatur von 39° R. (= 49° C.), liegt unten in den grossen und
herrlichen Bergseiten, ist vorzüglich reich an **Natrium**, **Calcium**, **Magnesium**, **Chlor**, **Mineralstoffen**, **Algen**, **Micro- und Blassenkrankheiten**, so wie bei allen Wassern, die auf
diese Weise gesammelt werden, diese durch verarbeitete
Erholungskraft besitzt, welche durch verschiedene
Kräuterseifen geistige Erholung bringt oder Elixier veranlaßt werden kann.
Bader in jedem
Hause, welches von 1. Mai bis 1. Oktober. — Vor Mitte Juni, sowie
noch Mitte August, Preise bedeutend ermäßigt. Jegliche Anfragen
über den Curort erhält die Curcommission. — Programme gratis. —
Thermalwasser-Versendung.

Winter

Patent-
und technisches Bureau
Dresden-A. OW.
Maximiliansallee 1, I.
Jernystraße 1, 1082
Technisches Löszimmer.

Berlin NW. 6
Königsallee III, 3760
Kurfürststrasse 22
befreit und verwertet

Patente
auf Grund seiner aus-
gedehnten Beziehungen in
allen Ländern.

Achtung!

Welche Schuhfabrik bietet geb-
rech. Sohlen gewendete Kinderschuhe auswärts in Arbeit? Dif.
unter C. 4221 i. d. Exp. d. Bl.

Verantwortlicher Rebsatör:
Dr. Otto Sandt in Dresden.

Badgastein.

Größte Auswahl. Herm Mühlberg, Scheffelstr.

Trauerkleider.

Größte Auswahl. Herm Mühlberg, Scheffelstr.

Röder. Möb. 1000. Bill. zu ver-
kaufen. Röderstr. 13. Ledrichandl.

SLUB

Wir führen Wissen.

Die
Gesellschaft
der
Freunde
der
Kunst
und
Literatur
zu
Dresden
und
zu
Berlin
und
zu
Leipzig
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu
Hannover
und
zu
Bremen
und
zu
Hamburg
und
zu
Bonn
und
zu
Kassel
und
zu
Wiesbaden
und
zu
Mainz
und
zu
Frankfurt
und
zu
Darmstadt
und
zu
Aschaffenburg
und
zu
Würzburg
und
zu
Münster
und
zu
Bielefeld
und
zu
Osnabrück
und
zu